

Wien, 31. III. 1946

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Wie sehr Sie mich in Furcht versetzen, mit Ihrer Absage kann ich nicht ausdrücken. Wenn nun Dr. Anna Spitzmüller auch nicht kann, verliere ich nicht nur mein Fach, das meine Lebensarbeit ist, sondern das Fach wird überhaupt aufgegeben.

Es sind diesmal nur 5 Mädchen, eine Dr. in und 4 Hochschülerinnen, die die ganze Zeit zu mir kommen, also erst recht zu Ihnen können. Lichtbilder sind daher nicht nötig, Bilder genügen vollkommen. Fällt 1 Stunde aus, so macht es auch nichts, weil sie durch eine spätere Führung ersetzt wird. Alles Kulturelle ist schon voraus genommen, es wäre nur die Epochen: 1 bis 1000, Romanisch, Gotisch, im Bild zu zeigen und die Bestellung der Mädchen zu Ihnen schon durch die vielen schweren Bücher selbstverständlich. Es hatte mir über meine Luminosität geholfen, darauf habe ich so gehofft. Wäre es unter diesen so erleichterten Umständen nicht vielleicht doch möglich Briefe, diktieren, und solche lesen, kann ich nur am frühen Morgen vor der ersten

Luminollosis, der übrige Tag gehört leider dem Luminalsellaf  
von dem ich nicht einmal der Besuchende örtliche Prof. (Auerberg)  
weihen lässt.

Mit den besten Empfehlungen

Ihre D<sup>r</sup>. Maria Blaschitz

aktivierend / da in Luminol = Geldtheil.

